



Surbtaler

Monatliche Gemeinde-Mitteilungen

Surbtal-Gemeinden

Endingen

Lengnau

Tegerfelden



© 2014 Surbtaler/sh

// Energie-Apéro

Am 5. Januar um 18.30 Uhr findet in der Aula Rietwiese in Lengnau der traditionelle Energie-Apéro zum Thema «nachhaltige Veränderungen in unserem Dorf» mit Referaten aus verschiedenen Blickwinkeln statt. Starten Sie Ihr Jahr mit viel Energie – lassen Sie sich inspirieren!

// Seite 7



© Lengnau 2014

// Surbtaler Schneemänner

Wenn Frau Holle ihre Kissen ausschüttelt, sind unsere Fachmänner der Schneeräumung im Surbtal sehr gefragt. Mitten in der Nacht, wenn die Gemeindebevölkerung sich nochmals im Bett umdreht, beginnt schon ihr Alltag. Erfahren Sie, wie Sie ihnen bei der Arbeit behilflich sein können!

// Seite 23



© Surbtal 2014



Inhalt

// Seite 2	Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3	Editorial
// Seite 4–5	Regionale Mitteilungen
// Seite 6	Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 7	Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 8	Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 9–13	Bildung
// Seite 14–18	Vereine
// Seite 19	Kultur
// Seite 20	Religion
// Seite 21	Surbtalgeflüster
// Seite 22	Veranstaltungskalender
// Seite 23	Portrait
// Seite 24	Surbtal-Ticker

Impressum

Auflage	2900 Exemplare
Herausgeber	Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden
Redaktion	Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindeverwaltungen
Druck	Bürli AG, Döttingen
Design	pimento.ch
Fotos	Surbtaler
Erscheinung	anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden.

Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen, Bildmaterial **schwarz/weiss** als JPG mit 300 dpi Auflösung separat anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen.
Bildmaterial: Digitale Anlieferung als **schwarz/weiss** High-end PDF, TIF, EPS (Bilder 300 dpi, alle Fonts vollständig eingebettet).
Surbtal-Ticker (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 dpi).
Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert!

Redaktionsschluss 2015

// Nr. 2 Februar	Freitag, 16. Januar 2015
// Nr. 3 März	Mittwoch, 18. Februar 2015
// Nr. 4 April	Mittwoch, 18. März 2015

Redaktion Surbtaler

Gemeindekanzlei Tegerfelden
Staltig 14
5306 Tegerfelden
Tel. 056 245 27 00
Fax 056 245 27 86
surbtaler@tegerfelden.ch



Editorial

Die Weisen des schönen Surbtallands

Auf unserem Weg nach Tegerfelden sind wir der edlen Weinkönigin begegnet, was für ein hinreissender Lockvogel! Warum bloss habt ihr uns diesen Augenschmaus so viele Jahre vorenthalten? Wir könnten zwar auch mal für einen feschen Adonis voten – das wäre wohl gerade ein Tick zu viel für die hiesigen Quoten!

Während wir uns ‹bei Wein und mehr›, etwas eifrig über den Eichenfassrand gelehnt, dem Tanningehalt voll hingaben, brummt diese komischen Fliegen in unserem Kopf, als wollten sie sich einwaben. Lago mio, haben die vielleicht unsere Sinne benebelt! Oder war das etwa dieser Surb-Cocktail, der uns in Katerstimmung noch vollends aushebelt?

Die Feste sollen gefeiert werden, wie sie fallen. Die Einweihungsfeier vom Hochwasserschutz Surbtal fand bei uns reichlich Gefallen! Mit viel Brimborium und per Ritterschlag wurden die Schutzwälle feierlich übergeben – alles pünktlich zum Glockenschlag. Die Surb lässt sich jetzt regulieren und das ist kein Geheimnis – wir sind gewappnet für ein dreihundertjähriges Ereignis!

Dass wir diese Dekaden nicht überleben, liegt voraussichtlich nicht nur am Regen! Der Sommer war sicher zu nass, dabei wollten wir alle zusammen in Endingen abtauchen – und zwar so richtig krass! ‹Zusammen Grenzen verschieben› lautet auf der Firsthalde aber die klare Ansage – ist eine Surbtal-Ausbreitung überhaupt möglich in dieser Höhenlage?

Ganz kosher ist das nicht – auch wenn Endingen uns verspricht, dass wir beim jüdischen Friedhof den ‹Melnitz› treffen. Begegnet sind wir diesem in ganz anderen Gestaden, nämlich bei einer wunderbaren Inszenierung in Baden. Apropos – am oberen Surbtalrand hat das Eintauchen schon lange Tradition, drum ist Baden in Lengnau auch die Tourismus-Attraktion!

Harmonie war aber trotz allem wieder das Trendwort des letzten Jahres. Und obwohl 6/3 schon eine gewisse Unstimmigkeit aufweist, wurde von ganz oben ziemlich einstimmig Einklang aufgegleist. Nach dem staatlich verordneten Schwebeakt kippten dann aber vor allem die Gemeindekassen gehörig aus dem Takt!

Das Surbtaler Völkchen ist aber deswegen noch lange kein Kind von Traurigkeit. Das hat sich uns bei den Kirchenfeiern auf eindrückliche Weise offenbart. Selbst die Vollmondanbeter im Spycher lassen sich nicht bekehren in ihrer Art! Wir müssen den Gürtel nun aber echt enger schnallen – sonst wird's uns hier bald nicht mehr so gefallen!

Dass das Surbtal nun seine Energie bündelt, wird deshalb allerhöchste Zeit – das Schweisstropfenbarometer hat uns da ja noch sehr viel Potenzial prophezeit! Demnächst werden wir also im Sparmodus gemeinsam um die Wette strahlen – und ohne viel Stirnrunzeln bald wieder voll entspannt im Dreiertakt zusammen schunkeln!



// Regionale Mitteilungen

Geschwindigkeitskontrollen**Resultate**

Die Resultate der letzten, von der Regionalpolizei Zurzibiet in Lengnau auf der Freienwilstrasse 15 Uhr durchgeführten Geschwindigkeitskontrolle, präsentieren sich folgendermassen:

Datum	24.11.2014
Dauer	1 Std. 30 Min.
Fahrzeuge/Übertretungen	149/21
höchste Übertretung	64 km/h
zulässige Geschwindigkeit	50 km/h

Regionale Jugendarbeitsstelle JAST**Kerzenziehen**

Am Wochenende des 21. und 22. November 2014 veranstalteten die Regionale Jugendarbeitsstelle Surbtal und der Pfarreirat wiederum ein Kerzenziehen in Unterendingen. So-

wohl am Freitagabend als auch am Samstagnachmittag erschienen zahlreiche Besucherinnen und Besucher, um viele bunte Kerzen zu ziehen. Die Frauen am Verziertisch hatten alle Hände voll zu tun und verwandelten die Kerzen in kleine Kunstwerke. Im Bistro konnte man sich zwischendurch mit Kaffee, Punsch und Kuchen stärken. Alle Besuchenden, von jung bis alt, hatten sichtlich Spass und erfreuten sich an ihren schönen Kerzen. In der darauffolgenden Woche waren die Jugendarbeitenden der JAST mit der Kerzenziehanlage in der Oberstufenschule Rietwiese in Lengnau zu Besuch. Während zwei Tagen konnten alle Schülerinnen und Schüler klassenweise eine Kerze herstellen. Den Jugendlichen bereitete die Abwechslung im Schulalltag Freude und es kam bereits eine Adventsstimmung auf.

Bevölkerungsschutz Zurzibiet**Jahresprogramm 2015**

Das Jahresprogramm des Bevölkerungsschutzes Zurzibiet ist auf der Homepage www.bevs-zurzibiet.ch aufgeschaltet.

**BL
MT** Baumgartner
Landmaschinen GmbH
Tegerfelden
Rengg 1, 5306 Tegerfelden, Tel. 056 245.80.50
baumgartner.landmaschinen@bluewin.ch

Aktuell Rasenmäher-Service**K-AUTOMATION**

Steuerungen • SPS • Schulung • PC Support

Steigstrasse 10, Postfach 14, 5426 Lengnau
Tel. 056 241 23 08 / Fax 056 241 03 16 / Natel 079 441 05 90
linus.kloter@k-automation.ch / www.k-automation.ch

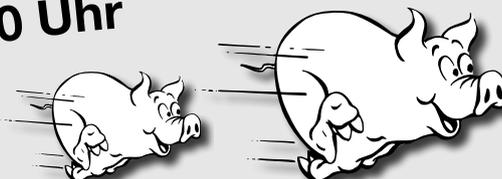
Wir zeigen Ihnen den Weg
aus dem Computer-Dschungel.

Wir betreuen KMU's und Privatpersonen in den Bereichen Server, Computer, Netzwerk, Internet, Email, digitale Fotografie, TV, SAT, Smartphones und Webdesign.

Desweiteren schulen wir Sie 1to1 oder in Gruppen
in unserem Schulungsraum in Lengnau.

Wir haben für jedes Problem eine
passende Lösung parat... auch für Ihres!

Der Männerchor Lengnau lädt ein zur
METZGETE
Samstag, 17. Januar 2015
ab 12.00 – 24.00 Uhr
Mehrzweckhalle Rietwiese



Aargauische Gebäudeversicherung

Verzicht auf Schätzungen

Die Aargauische Gebäudeversicherung verzichtet zukünftig auf periodische Schätzungen von Gebäuden (sogenannte Revisions-schätzungen). Ihnen entstehen dadurch aber keine Nachteile. Die Anpassung der Versicherungswerte an die Baupreisentwicklung ist gewährleistet. Die AGV nimmt diese aufgrund der Indexierung automatisch vor.

Achtung: Wertvermehrnde Investitionen müssen Sie melden

Wie bisher sind wertvermehrnde Umbauten, Erweiterungen etc. an Ihrem Gebäude nicht automatisch versichert. Denken Sie daran z. B. den Anbau eines Wintergartens, die Installation von Sonnenkollektoren oder einen Umbau vor Beginn der Ausführung der AGV zu melden. Nur so sind auch diese zusammen mit Ihrem Gebäude umfassen versichert – und zwar bereits ab Anmeldung.

Selbstverständlich können Sie bei uns eine kostenlose Nachschätzung Ihres Gebäudes verlangen. Sei es, weil Sie wertvermehrnde Investitionen nachmelden möchten oder eine Überprüfung des Versicherungswerts, z. B. aufgrund einer Handänderung, wünschen.

AGV Aargauische Gebäudeversicherung
Bleichemattstrasse 12/14
5001 Aarau
0848 836 800

Unentgeltliche Rechtsauskunft

	Januar	Februar	März
Bad Zurzach	22.	26.	–
Klingnau	–	–	12.
Döttingen	15.	–	19.
Böttstein	–	16.	–
Leuggern	5.	–	9.

Bad Zurzach: Rathaus, Sitzungszimmer EG

Klingnau: Schloss Klingnau, 1. Stock, Raum 11

Döttingen: Gemeindehaus, Sitzungszimmer

Böttstein: Gemeindehaus, Sitzungszimmer EG

Leuggern: Gemeindehaus, Mehrzweckraum 2. Stock

Die unentgeltliche Rechtsauskunft finden an den obengenannten Daten von 18–19 Uhr statt. Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftsstellen zu sein. Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

Bauverwaltung Surbtal

Sitzungstermine Regionale Baukommission Surbtal 2015

- 14. Januar 2015
- 11. Februar 2015
- 11. März 2015
- 8. April 2015
- 13. Mai 2015
- 10. Juni 2015
- 8. Juli 2015
- 12. August 2015
- 9. September 2015
- 14. Oktober 2015
- 11. November 2015
- 9. Dezember 2015

Die Gesuchsteller werden gebeten, die Unterlagen mindestens eine Woche vor den Sitzungen auf der Bauverwaltung einzureichen.



Für Spitzenköche

Küchen, Fenster, Türen und Einrichtungen vom Spezialisten für hochwertige Schreinerarbeiten.

müller ag
Ihr Schreiner – seit 1907

Müller AG
Oberfeld 4 | 5306 Tegerfelden
Telefon 056 245 10 57 | www.muellerag.net

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Pradervand Regine und Claude, Homrigstrasse 7B, 5304 Endingen, Einbau Cheminéeofen, Parzelle 1667, Bauzone W2
- Senn René und Linda, Ifang 1, 5304 Endingen, Garagenbau mit Terrasse, Parzelle 1372, Bauzone W2

Mütter- und Väterberatungsstelle 2015

Die Beratungen finden an folgenden Donnerstagen von 14–15.30 Uhr im Ostschulhaus, Buckstrasse 6, statt: **8. Januar 2015 / 12. Februar 2015 / 12. März 2015**

Mit Voranmeldung: **22. Januar 2015 / 26. Februar 2015 / 26. März 2015**

Telefonisches Beratungsangebot 056 245 42 40:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8.15–9.15 Uhr

Dienstag 13.30–15 Uhr

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Seniorinnen und Senioren findet am **Donnerstag, 29. Januar 2015**, um 11.30 Uhr im Altersheim Würenlingen statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Nähere Informationen können bei Brigitte Schuppisser, 056 242 12 65, eingeholt werden.

Schneeräumung/Winterdienst

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass für Schäden, welche durch den Winterdienst an parkierten Autos auf den öffentlichen Strassen entstehen, jede Haftung abgelehnt wird. Im Weiteren werden die Anwohner von Quartierstrassen gebeten, ihre Autos alle auf dieselbe Strassenseite resp. auf ihre hauseigenen Parkplätze zu stellen.

Wichtige Termine 2015

Eidg./Kant. Abstimmung	8. März
Eröffnung Badi	10. Mai
Dorfspaziergang	11. Mai
Ortsbürger-Gemeindeversammlung	11. Juni
Eidg./Kant. Abstimmung	14. Juni
Einwohner-Gemeindeversammlung	19. Juni

Kehrichtabfuhr

Die Kehrichtabfuhr vom Berchtoldstag, 2. Januar 2015, wird verschoben auf **Montag, 5. Januar 2015**.

Um die Kehrichtabfuhr zu gewährleisten, muss der Kehricht bis spätestens um **8 Uhr am Freitagmorgen** bereitstehen.

Tageskarten Gemeinde – Neue Preise ab 1. Februar 2015

Die SBB haben die Preise der Tageskarten erneut angehoben. Somit müssen wir unsere Tageskartenpreise per 1. Februar 2015 wie folgt anpassen:

Einheimische CHF 40 (bisher CHF 38), Auswärtige CHF 46 (bisher CHF 44).

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet für den Ortsteil Endingen am **Samstag, 10. Januar 2015**, statt, für den Ortsteil Unterendingen am **Mittwoch, 18. März 2015**. Das Altpapier ist am Tag der Sammlung jeweils bis 8 Uhr bereitzustellen.

Kleider- und Schuhsammlung

Die Tell-Tex GmbH führt am **7. Januar 2015** eine Kleider- und Schuhsammlung durch. Die Erträge der Sammlungen fliessen in die karitativen Projekte der Hilfswerke. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.kleidersammlung.ch oder auf dem Link des Hilfswerks.

Grüngutabfuhr

Seit 1. Dezember 2014 und bis am 31. März 2015 findet die Grüngutabfuhr im 2-Wochenrhythmus statt, jeweils montags.

Ab 1. April 2014 bis am 30. November 2014 finden die Abfuhr wieder im Wochenrhythmus statt – im Januar am **5. und 19. Januar 2015**.

Mit dem zu erwartenden Temperaturrückgang in den nächsten Monaten besteht die Gefahr, dass die Grünabfälle am Boden des Behälters festkleben und so nicht entsorgt werden können. Wir bitten Sie deshalb, eine Zeitung auf den Boden des Behälters zu legen. Gleichzeitig wollen Sie im Winter den Behälter erst am Morgen an den Strassenrand stellen, sonst gefriert der Inhalt und kann nur schlecht oder gar nicht entleert werden (Lagerung des Behälters wenn möglich an einem geschützten Ort z.B. Hausmauer).

Neue Jahresvignetten sind auf der Gemeindekanzlei erhältlich.

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Kloter Spenglerei GmbH, Weststrasse 2, 5426 Lengnau, Aufstockung und Umbau bestehende Liegenschaft, Werkstatt und Büro, Firmenbeschriftung unbeleuchtete, Parzelle 1366, Geb.-Nr. 757, Bauzone GE
- Einwohnergemeinde, 5426 Lengnau, Beitragsplan zur Bau-landerschliessung Bleiwiese, Parzelle 422, 1958, 537, Bauzone WG, W3, OE, Lengnau, Bleiwiese
- Andermatt Lilian, Rebenstrasse 16, 5426 Lengnau, Sitzplatzüberdachung mit Seitenverglasung, Parzelle 1113, Bauzone W2
- Flück Bruno, Hofacherstrasse 14, 5426 Lengnau, Haustürersatz und Fensterläden, Parzelle 459, Geb.-Nr. 98, Dorfzone, Lengnau, Vogelsangstrasse 8

Energie-Apéro

Die Einladungen zum Energie-Apéro vom **5. Januar 2015**, 18.30 Uhr, Aula Rietwiese, sind im Dezember allen Haushaltungen zugestellt worden. Der diesjährige Anlass steht unter dem Thema: «Nachhaltige Veränderungen in unserem Dorf». Wir freuen uns auf eine grosse Teilnahme und interessante Details.

Graugutmarken – Neue Preise

An der Gemeindeversammlung vom 21. November 2014 sind die Gebührenanpassungen ab 1. 1. 2015 im Graugut genehmigt worden. Die Jahrespauschalen (CHF 50/CHF 100 oder CHF 150) wurden abgeschafft. Im Gegenzug sind die Gebühren angepasst worden:

Entsorgungsgrösse	heutige Gebühr	Ab 1.1.2015
17 Liter	CHF 1.30	CHF 2.00
35 Liter	CHF 2.10	CHF 3.20
60 Liter	CHF 3.35	CHF 5.10
110 Liter	CHF 6.15	CHF 9.30
Container 800 Liter	CHF 44.40	CHF 67.00

Sperrgutmarken

bis 10 kg	CHF 5.50	CHF 6.00
bis 25 kg	CHF 14.50	CHF 15.00
bis 50 kg	CHF 36.00	CHF 30.00

Die alten Marken können Sie bei der Abteilung Finanzen, während den ordentlichen Bürostunden, im Januar 2015 zurückgeben. Ab 1. 1. 2015 können nur noch die neuen Marken verwendet werden.

Tageskarten Gemeinde – Neue Preise ab 1 April 2015

Die SBB haben die Preise der Tageskarten erneut angehoben. Somit müssen wir unsere Tageskartenpreise per 1. April 2015 wie folgt anpassen:

Einheimische CHF 40 (bisher CHF 38), Auswärtige CHF 46 (bisher CHF 44)

Christbaumabfuhr

Am **13. Januar 2015** können die Christbäume gratis mitgegeben werden. Diese sind von allem Fremdmaterial zu säubern und an die Abholorte an der Strasse zu stellen.

Grünabfuhrdaten

Seit Dezember 2014 (erstmalig am 2.12.) bis Februar 2015 erfolgt die Grünabfuhr in zweiwöchentlichem Rhythmus. Ab 3. März 2015 wird diese wieder wöchentlich angeboten.

Grüngutjahresmarken 2015

Die Jahresmarken stehen seit Mitte Dezember 2014 bis Ende April 2015 im Volg und im Spar zum Bezug bereit. Danach sind sie nur noch über die Abteilung Finanzen erhältlich. Bitte beachten Sie, dass ab Februar 2015 nur noch Gebinde geleert werden, welche mit der neuen Marke versehen sind.

Häckseldaten

Der Häckseldienst wird bis März jeden 3. Donnerstag angeboten. Bitte melden Sie sich direkt bei Karl Suter, 079 390 88 92, oder Armin Köppli, 079 242 87 38.

15. Januar / 19. Februar / 19. März

Mütter- und Väterberatungsstelle 2015

Die Beratungen finden an folgenden Montagen von 13.30–15.30 Uhr im Pfarreizentrum statt: **19. Januar 2015 / 16. Februar 2015 / 16. März 2015**

Mit Voranmeldung: **5. Januar 2015 / 2. Februar 2015 / 2. März 2015**

Telefonisches Beratungsangebot 056 245 42 40:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8.15–9.15 Uhr
Dienstag 13.30–15 Uhr



Mütter- und Väterberatungsstelle

Die Beratungen finden an folgenden Montagen von 10–11.45 Uhr im Kirchengemeindesaal statt

5. Januar 2015 / 2. Februar 2015 / 2. März 2015

Telefonisches Beratungsangebot 056 245 42 40:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8.15–9.15 Uhr

Dienstag 13.30–15 Uhr

Entsorgung von Ästen und Bäumen

Gerne machen wir Sie darauf aufmerksam, dass grössere Mengen an Ästen und Bäumen unter Voranmeldung beim Forstamt, 056 245 49 53, sowie ohne Gebühren im Fuchsacherdepot abgegeben werden können.

Schneeräumung / Kehrriichtabfuhr

Das Team des Winterdienstes sowie der Kehrriichtabfuhr bedankt sich an dieser Stelle bei der Dorfbevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen und den erhaltenen Obolus.

Zurzibierter Postkarten

Im Namen des Künstlers Andreas Güntensperger bietet die Gemeindekanzlei Tegerfelden ab sofort gemalte Postkarten (Motiv Tegerfelden) zum Verkauf an.

Weitere Infos zu den Werken des Künstlers finden Sie auf der Homepage www.zurzibietkalender.com

Veranstaltungskalender 2015

Der Veranstaltungskalender 2015 steht per sofort auf der Gemeindehomepage www.tegerfelden.ch zum Download bereit. Ebenfalls können Sie diesen direkt bei der Gemeindekanzlei beziehen. Der Kalender wird nicht in die Haushaltungen zugestellt.



AKTION
MINERGIE® -
 zertifizierte Fenster
 mit Dreifachverglasung
 ohne Aufpreis.
egokiefer.ch/klimaschutz
 Angebot gültig bis 31.05.2015.

Werden Sie
 Klimaschützer.

Ihr Spezialist:

Keller Konrad

Schreinerei und Montagen GmbH
 Hörnliweg 20, 5304 Endingen
 Telefon +41 56 241 00 55
koni@kellerkonrad.ch, www.kellerkonrad.ch

Die Aktion gilt vom 1.2. bis 31.5.2015 und nur für Privatkunden (pro Objekt und bei Auftragsingang bis CHF 30 000.-). Detaillierte Informationen finden Sie auf egokiefer.ch/klimaschutz.

Vorsprung durch Ideen.

EgoKiefer
 Fenster und Türen
 A leading brand of AFG

ROTH Innendekorationen

Parkett • Laminat • Teppiche • Vorhänge

Parkett • Neuverlegung • schleifen • versiegeln
 oder ölen

Nähatelier – Verlegeservice

Steigstrasse 18, **5426 Lengnau**

Tel. 056 241 19 33 oder 056 241 13 02

roth.innendekorationen@bluewin.ch

Gipsergeschäft
 Roger Bucher AG

• Buechli 7
 5306 Tegerfelden

• Tel. 056/245 72 51
 Fax 056/245 72 51



Gipserarbeiten
 Fassadenisolationen
 Leichtbauwände
 Neu- und Umbauten

// Kindergarten & Primarschule

Standort Tegerfelden

Kindergartenkinder von Tegerfelden helfen syrischen Flüchtlingskindern

Im Rahmen der «Sternenwoche», einer gemeinsamen Aktion von Unicef Schweiz und der Schweizerfamilie, haben die Kindergartenkinder an einem tollen glitzernden Marktstand weihnächtliche Basteleien verkauft.

Seit Wochen gibt es im Kindsgi neben den Herbstaktivitäten nur ein Thema: Wie geht es wohl den Kindern in Syrien? Mit viel Feingefühl haben die Kindergärtnerinnen mit den Jüngsten der Schule Tegerfelden über das Leben in Syrien und die Erlebnisse der Flüchtlingskinder gesprochen, über das Leben philosophiert und die fehlenden Ressourcen sowie ganz andere Weihnachtswünsche zum Gesprächsmittelpunkt gemacht. Auf der grossen Erdkugel wurde geforscht, wo Syrien liegt und wie die Menschen ihren Alltag meistern, in Zelten wohnen und in den improvisierten Küchen ihr Essen zubereiten.

Gemeinsam wurden Ideen gesammelt, wie man diesen Familien helfen könnte. Schnell war klar, da muss ein Verkaufsstand her und alle halfen tatkräftig mit, glitzernde Sterne, Tannenbäume, duftende Tees, Engelskarten, kleine Knusperhäuschen, Guetzi, sogar essbare Rentiere und Samichlausanhänger für den Weihnachtsabend liebevoll herzustellen. Die Kinder hatten klare Vorstellungen, was die syrischen Kinder mit dem Geld kaufen sollen: «Die bruched dringend Chappe und Socke für de kalti Winter» oder «klar, es neuis Schuelhus» und «wenn sie krank sind, münd sie au zum Doktor»...

In der Woche vom 24. bis 27. November war die Aufregung dann gross – endlich konnten die Kinder den eigenen kleinen Weihnachtsmarkt vor dem Kindsgi eröffnen. Immer vier Kinder der beiden Abteilungen spielten nun «Verkäufer», «Kassierer» und «Einpacker»... Zahlreiche Eltern, Gotti, Götti, Grosseltern und viele Leute aus dem Dorf nutzten die Gelegenheit, ein feines Dessert, Geschenke oder auch Dekorationen zu kaufen. Zusammen mit den Kindern konnte mit der Sammelaktion Grosses erreicht werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher!



Immer da, wo Zahlen sind.

70

MEMBER
PLUS

Die schönsten Skigebiete zum halben Preis.

Als Raiffeisen-Mitglied erhalten Sie bei 21 Skigebieten die Tageskarten zum halben Preis. Informieren Sie sich unter [raiffeisen.ch/winter](https://www.raiffeisen.ch/winter).

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

// Fortsetzung Bildung

Standort Endingen**Kindergarten holt den Samichlaus im Wald ab**

Eine aufregende Woche ging mit dem 5. Dezember 2014 in den Kindergärten zu Ende. Lange stellte sich bei den Kindern die Frage, wann denn der Samichlaus kommen würde, wenn der 6. Dezember 2014 ein Samstag ist und somit kindergartentfrei? Bei jedem Klopfen an der Tür vermutete man den Samichlaus. Was, wenn er im Turnen erscheint, kann er denn auch einen Purzelbaum, Handstand oder gar das Rad? Über sein Erscheinen wurde in den drei Kindergärten in Endingen viel gerätselt.

Unterdessen wurden Lieder gesungen, Verse gelernt, Samichlausspiele gespielt oder Bastelarbeiten getätigt, die die Wartezeit während der Woche verkürzen sollten. Ausserdem lernten die Kinder in der Zwischenzeit im vorgelesenen Buch ein Eichhörnchen namens Nikki kennen, das dem Samichlaus helfen wollte und dabei einiges schief ging. Die Aufregung wurde von Tag zu Tag grösser. Schliesslich beschlossen am 5. Dezember 2014 alle Kindergartenkinder, gemeinsam nach dem Samichlaus zu suchen. Nach kurzer Beratung liefen 50 Kinder in Richtung Wald. Vielleicht hörte so manch ein Anwohner die Kinder nach dem alten Mann in rotem Gewand rufen.

Nach einer guten Viertelstunde Laufzeit erkannte eines der Kindergartenkinder in weiter Entfernung oben auf dem Berg zwei Männer, die den Kindern entgegenkamen. Freudig wurden die sehlichst erwarteten Gestalten begrüsst und die Kindergärtler luden kurzerhand den Samichlaus und Schmutzli in ihre Kindergärten ein. Sogleich zeigten sich die Kinder von der besten Seite und halfen beim Transport der gut gefüllten Säcke, damit der Schmutzli nicht so schwer zu tragen hatte. Einzelne Kinder standen mit offenem Mund erstaunt da und stellten fest, dass der Schmutzli tatsächlich ein sehr verrussertes Gesicht hat.

Im Kindergarten angekommen, sangen alle gemeinsam die gelernten Lieder. Der Samichlaus wurde hereingebeten und besuchte die verschiedenen Kindergartenklassen. Nach vorgetragenen Versen und netten Gesprächen öffnete der Samichlaus sein Buch, aus dem er einiges über den Kindergar-



©2014 Kindergarten Endingen

ten zu berichten wusste. Doch bevor zum Schluss der grosse Sack ausgeleert wurde, vermuteten die Kinder noch das Eichhörnchen Nikki, das im Sack die Süssigkeiten und Nüsse der Kindergärtler naschen würde. Schliesslich war aber kein Eichhörnchen zu finden, und die Kinder assen gemeinsam die vom Samichlaus und seinem Gehilfen mitgebrachten Schoggitaler, Mandarinen und Erdnüsse.

Standort Lengnau**Safran, Dattel und Tannenbaum – eine witzige, orientalische Geschichte zur Weihnachtszeit**

Mucksmäuschenstill war es in der Turnhalle Lengnau, als das Licht ausging und Raffaella Popp gekleidet wie eine Frau aus Tausendundeiner Nacht mit der Laterne die Bühne erhellte.

Mirca Dalla Piazza Popp und Raffaella Popp erzählten und spielten uns die witzige Geschichte aus dem Orient «Safran, Dattel und Tannenbaum», in der zwei urkomische Kamele, welche übrigens von den Füessen der beiden Damen gespielt wurden, viel Magisches und Zaubhaftes in der Wüste erleben. Dabei spielen auch ein Tannenbaum und eine Hochzeit eine grosse Rolle. Natürlich kommen auch ein Prinz, eine Prinzessin, ein König und eine echte Karawane vor.

Bereichert wurde das Märchen zusätzlich von verschiedenen Klängen und Lichtspielen, für welche Hans Peter Popp als Bühnentechniker zuständig war. Die Kinder wurden mit viel Geschick und Einfühlungsvermögen ins Stück miteinbezogen.

Die Schauspielerinnen zogen alle Kindergärtler und Unterstufenschüler in ihren Bann. Musik, Tanz, orientalische Düfte – all unsere Sinne wurden angesprochen. Mit Schauspiel, starken Ausdrucksformen und viel Humor bereicherten sie unseren Montagmorgen mit einem phänomenalen Märchen zur Weihnachtszeit.

<http://www.teatrodallapiazza.ch>



©2014 Kindergarten / Primarschule Lengnau

// Kreisschule Surbtal

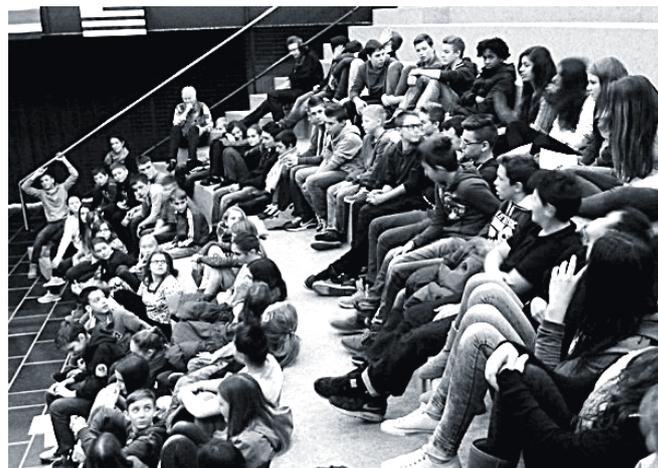
Regional

Von Freaks, Thriller und Krimis

Am Dienstag, 2. Dezember 2014, war die Schweizer Autorin Alice Gabathuler zu Besuch an der Kreisschule Surbtal. Gegen 200 Schüler und Schülerinnen kamen in den Genuss von drei Lesungen, welche durch das Bibliotheksteam der Kreisschule Surbtal initiiert wurden.

Zuerst stellte sich die Autorin mit ihrer Leidenschaft für Krimis und Thriller vor. Erst spät kam sie zum Schreiben von Jugendbüchern. Beim Musikhören kommt ihre Fantasie in Schwung. Laufend entwickeln sich da Geschichten in ihrem Kopf. Oder sie trifft auf spezielle Menschen, Freaks, denen sie eine Lebensgeschichte andichtet.

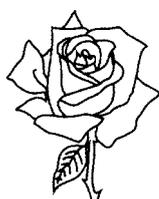
Auf die unterschiedlichen Fragen der Jugendlichen fand sie immer eine anschauliche Antwort. Die Fragerunde gab die Möglichkeit, noch mehr zur Person der Autorin und ihres Berufes zu erfahren. Die Jugendlichen durften dann auswählen, aus welchem Buch vorgelesen werden soll. Ob es nun «Black-



©2014 Kreisschule Surbtal

Schüler stellen Fragen

out», «No way out» oder «Matchboxboy» war, die Autorin verstand es, die Geschichte zum Leben zu erwecken. Ihre eindringliche Stimme und erfrischende Mimik liessen die Lesung zu einem Erlebnis werden. Der Schlussapplaus war ein Dankeschön für den unterhaltenden und überzeugenden Auftritt der Autorin.



O. Wetzels Gartenbau GmbH

Wir wünschen Ihnen einen guten Start
ins Gartenjahr 2015!
Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.

5426 Lengnau Freienwilstrasse 8
Tel. 056 222 78 59 Fax 056 222 79 30
5408 Ennetbaden Rebbergstrasse 48
Tel. 056 222 78 59 owetzels.galabau@bluewin.ch

GESUNDHEIT MASSAGEN



- Klassische Ganzkörper- und Sportmassagen
- Rücken- und Nackenmassagen
- Therapien
- Gutscheine erhältlich

Guido Müller

Dipl. Masseur

Grabenstrasse 1

5426 Lengnau

056 241 26 25

079 632 52 26

www.gm-massagen.ch



SUBARU

Confidence in Motion

Keller AG Endingen

Garage plus Mein Auto in guten Händen.

www.subaru-endingen.ch

Zu vermieten in Endingen ab 1. März 2015

4½-Zimmer-Wohnung

mit Sitzplatz, in Mehrfamilienhaus.

CHF 1350.– inkl. Nebenkosten und Garage.

Interessiert?

Dann melden Sie sich unter Telefon 079 232 69 70.

Besuchstage an der Kreisschule Surbtal

In der vergangenen Woche haben an beiden Standorten der Kreisschule Surbtal die Besuchstage stattgefunden. Eltern, Verwandte und Freunde waren herzlich eingeladen, die bunte Vielfalt des Schulalltags der Jugendlichen mitzuerleben. Sowohl in Endingen als auch in Lengnau standen während je zwei Tagen die Schulzimmer offen.

Das Schulhaus am Standort Endingen wirkte sehr einladend. Es war dekoriert mit farbigen Faltpapier-Arbeiten von Schülerinnen und Schülern aus dem Bildnerischen Gestalten bei Marie-Claude Merki.

Am Standort Lengnau, im Schulhaus Rietwiese, hatten die Besucher ausserdem Gelegenheit, sich beim jährlichen Kerzenziehen, organisiert durch die Jugendarbeitsstelle Surbtal, in Adventsstimmung versetzen zu lassen. Zudem bot ein Verkaufsstand die Möglichkeit, Tischsets, Oktaederswürfel oder selbstbedruckte Taschen zu kaufen. Der Erlös ging fürs nächste Klassenlager in die Klassenkasse der 4. Sek b.

An beiden Standorten konnten sich die Gäste in den grossen Pausen in der Kaffeestube erfrischen und mit anderen Besuchern und Lehrpersonen austauschen.



// **Vereine Endingen****Lungenliga Aargau –
Ortsvertretung Unterendingen****Erfolgreiche Haussammlung**

Während der letzten Wochen wurde in Unterendingen die Haussammlung der Lungenliga Aargau durchgeführt. Das Resultat ist sehr erfreulich. Es wurden CHF 1300 gespendet. Dieses Geld kommt Patientinnen und Patienten mit langdauernden Krankheiten in unserem Bezirk zugute. Dank Ihrer Grosszügigkeit kann unsere Beratungsstelle Patientinnen und Patienten und Angehörigen helfen, sei es in finanziellen Engpässen, bei Fragen im Zusammenhang mit Kranken- und Sozialversicherungen. Beratende Gespräche können in schwierigen Lebenslagen Entlastungen bringen. Ich danke allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich.

Familientreff Bajazzo**Chrabelgruppe Purzelino**

Die Chrabelgruppe für Eltern mit Kindern ab Geburt und ca. 3 Jahren trifft sich jeden 2. Dienstag im Ostschulhaus in Endingen von 15 – 17 Uhr. Daten im Januar: **13. und 27.**

21. Generalversammlung

Freitag, 16. Januar 2015, von 19.30 bis ca. 22 Uhr in der Aula der Bezirksschule, Endingen. Wir heissen alle Mitglieder und Interessierte herzlich willkommen. Anmeldung bei Caroline Koch-Magri, Tel. 056 242 19 75, caroline.koch-magri@familientreff-bajazzo.ch.

Weitere Informationen finden Sie unter www.familientreff-bajazzo.ch.

Verein Werden und Sein**Projekt Gartenkinder 2015**

«Gartenkind» ist ein Projekt, bei dem Kinder im Primarschulalter im Rahmen von Freizeit-Kursen eine Gartensaison erleben. Das Projekt Gartenkinder vom Verein Infoklick.ch startet – in Zusammenarbeit mit dem Verein Werden und Sein – in der Gemeinde Endingen einen Gartenkurs für Kinder der 1. bis 5. Klasse.

Einmal pro Woche treffen sich pro Gruppe 5 bis 8 Kinder im Garten des Vereins Werden und Sein an der Sandackerstrasse 5 in Endingen. Das Ziel der «Gartenkinder» ist, dass die Kinder vom Frühling bis zum Herbst erleben, wie Gemüse angepflanzt wird und wie die verschiedenen Kulturen gepflegt

werden. Sie erfahren, wie die Bodenlebewesen und die Pflanzen miteinander harmonieren und sich gegenseitig beeinflussen. Wir legen auch einen Kompost an.

Die Kinder säen und pflanzen im eigenen Beet Gemüse und Blumen und legen gemeinsam einen Kräutergarten an. Dabei können sie unter Anleitung von erfahrenen Gärtnerinnen und Gärtnern auch selbständig arbeiten. Den Ertrag dürfen sie zusammen verarbeiten und mit nach Hause nehmen.

Ein Kursnachmittag dauert ungefähr 1½ Stunden. Während der Ferien und an schulfreien Tagen finden keine Treffen im Garten statt. Das Kursgeld beträgt CHF 100.

Leiter: Pascal Pauli, Verein infoklick.ch,
Info + Anmeldung: Verein WERDEN UND SEIN,
Felix Pestalozzi, Sandackerstrasse 5,
5304 Endingen, 056 242 25 14,
info@werdenundsein.ch

Erster Kurstag: Donnerstag-Kurse am **26. März 2015**. Das Abschlussfest findet am Donnerstag, **24. September 2015**, statt. Kurszeiten: Donnerstag, 13.45 – 15.15 Uhr und 15.30 – 17 Uhr. Der Kurs findet ab vier Anmeldungen statt. Achtung: TeilnehmerInnenzahl ist beschränkt!

**Jugendchor Surbtal /
Männerchor Endingen / Döttingen****Weihnachtsgefühle**

Draussen war es kalt, aber in der Kirche von Unterendingen bekamen die Besucher des Adventskonzerts warme Herzen! Der Jugendchor Surbtal und der Männerchor Endingen/Döttingen haben am letzten Sonntag, den 7. Dezember 2014, zu einem gemeinsamen Adventskonzert eingeladen.

Die Kirche war fast voll, als der Männerchor Endingen/Döttingen mit dem Programm startete. Ihr klangfester und sichere Gesang von «Als die Welt verloren» bis zu «I've Got a Feeling» stimmten die Konzertbesucher in die weihnachtliche Vorfreude ein. Nach dem ersten Teil übernahm der zweite Chor des Jugendchors mit dem Lied «How Shall I Live?» und sang weitere weihnachtliche englische Lieder.

Der erste Chor startete mit «E Winternacht» den nächsten Teil und verzauberte die Besucher weiter mit ihren hellen und klaren Stimmen. Das mitreissende Lied «Wiehnachtszyt» wurde von den Konzertbesuchern durch einen anhaltenden Applaus gleich nochmals gewünscht. Voller Freude erschallten die Kinderstimmen nochmals durch die ganze Kirche.



© 2014 Jugendchor Surbtal / Männerchor Endingen

Der vierte Teil wurde von beiden Chören zusammen gestaltet. Es war ein traumhaftes und grandioses Bild, als sich die Chöre zusammen gruppierten, um mit dem Lied «Maria durch den Dornenwald» zu beginnen. Die verschiedenen Stimmen schmolzen zu einer Einheit zusammen und so wuchsen die Chöre über ihre Grösse hinaus und machten diesen Abend zu einem unvergesslichen Augenblick.

Mit «Leise rieselt der Schnee» neigte sich der Abend dem Ende zu. Dies nachdem den Dirigentinnen Gabriela Martinez und Martina Koch (Jugendchor Surbtal), dem Dirigenten Jonas Herzog (Männerchor Endingen/Döttingen) und Thomas Jäggi am Klavier gedankt und ihnen ein Präsent überreicht wurde.

Auch Louis Keller, welcher durch den Abend geführt und im Hintergrund viel für das Konzert vorbereitet hatte, wurde von der Präsidentin des Jugendchors Surbtal, Daniela Hausherr, gedankt und mit einem Präsent überrascht.

Eingestimmt auf die bevorstehende Weihnacht wurde gemeinsam das Schlusslied «Macht hoch die Tür, die Tor macht weit» gesungen. Danach brach jeder in die dunkle und kalte Nacht auf, um sich auf den Nachhauseweg zu begeben.

Samariterverein Endingen

Blutspenden

Donnerstag, 15. Januar 2015, von 18 – 20 Uhr im Bezirksschulhaus Endingen. Vier von fünf Menschen brauchen mindestens einmal in ihrem Leben Blut. Ihre Blutspende zählt, damit in Schweizer Spitälern kranken und verunfallten Menschen geholfen werden kann. Jeder kann in die Situation geraten, in der er auf fremdes Blut angewiesen ist – auch Sie. Deshalb gilt: Mein Leben – Dein Blut. Ihre Spende kann Leben retten!

Am Tag der Spende sollten Sie viel trinken und vor der Spende etwas Leichtes essen. Der Spendenvorgang selbst dauert lediglich acht bis zehn Minuten. Ein kleiner Aufwand mit grosser Wirkung. Gönnen Sie sich nach der Spende eine kurze Ruhepause und einen Imbiss in unserer «Cafeteria».

Der Samariterverein Endingen und der Blutspendedienst Zürich führen am 15. Januar 2015 die nächste Blutspendenaktion durch und freuen sich auf viele Spenderinnen und Spender. In diesem Sinne: Spende Blut, rette Leben.

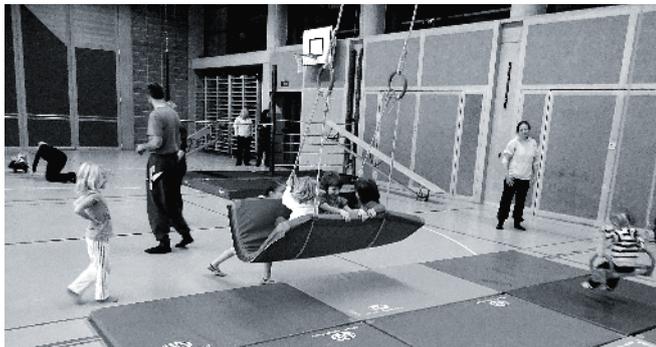


// Vereine Lengnau

Sportvereine Lengnau**Turnhalle wird zum Spielplatz**

Am Sonntag, 30. November 2014, öffnete sich die Turnhalle in Lengnau. Anlass dazu war ein neues Angebot der Sportvereine Lengnau. Das Angebot ist für Kinder bis sechs Jahre gedacht. Die Turnhalle verwandelt sich für einen Morgen zu einem Kletter-, Spiel-, Bewegungs- und Experimentierplatz. Rund 25 Kinder nutzten dieses Angebot und tobten sich gemeinsam mit ihren Eltern aus.

Verschiedenste Geräte animierten die Kinder zum Turnen. Beispielsweise konnte man in einer an den Ringen befestigten Matte schaukeln oder über eine an der Reckstange eingehängten, Bank hochklettern und auf der andern Seite runterspringen. In der Turnhalle herrschte ein reges Treiben, es wurde gelacht, geturnt und gespielt. Organisiert wurde das Ganze von Liliana Elsässer, Daniela Meier, Maya Moor und Anita Tores. Ein Anlass in solch einem Rahmen wurde in Lengnau zum ersten Mal durchgeführt. Zwei weitere Termine stehen aber bereits an, am 18. Januar 2015 und am 15. März 2015 gibt es jeweils von 9.30 bis um 11.30 Uhr erneut eine «offene Turnhalle».



©2014 Sportvereine Lengnau

Samariterverein Lengnau**eNothelfer (Nothilfekurs)**

Für angehende Motorfahrzeuglenker obligatorisch. Als zukünftiger Motorfahrzeuglenker ist es wichtig, an einer Unfallstelle optimal Nothilfe leisten zu können. Auch im Alltag kann richtiges Erste-Hilfe-Wissen Leben retten! Der eNothelfer bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, die Theorie mittels eLearning am eigenen PC zu erarbeiten. Für das praktische Einüben der Nothilfe besuchen Sie danach einen siebenstündigen Präsenzkurs mit realistisch gestalteten Fallbeispielen.

Kursdatum: **Dienstag, 20. und Donnerstag, 22. Januar 2015**, jeweils von 18.30 bis 22 Uhr und vorgängig 3 Stunden eLearning

Kursort: Schulhaus «Rietwise» – Zivilschutzraum / Vereinslokal – Schulstrasse 1, CH-5426 Lengnau AG.

Kurskosten: CHF 100 inkl. Nothilfehandbuch und Kursbescheinigung / CHF 15 für eLearning (Freischaltcode kann über uns bezogen werden) eLearning www.e-samariter.ch

Kursanmeldung: Künzle Doris, 056 243 10 36, kuenzle@samariterverein-lengnau.ch, www.samariterverein-lengnau.ch

Männerchor Lengnau**Metzgete**

©2014 Männerchor Lengnau

Oberst Widmer und Soldat Lang

Was für eine Straftat denkt sich hier der Oberst über den Soldaten aus? Das werden Sie bei einem Besuch an der Metzgete in der Mehrzweckhalle Rietwise erfahren.

Am **Samstag, 17. Januar 2015**, laden wir Sie zur Metzgete in der Mehrzweckhalle Rietwise ein. Die Festwirtschaft ist von 12 bis 24 Uhr für Sie offen. Am Nachmittag um 14 Uhr und am Abend um 20.15 Uhr wird der Männerchor mit der 40-minütigen Unterhaltung «Mobilmachung» sein Bestes geben. Hören und sehen Sie selbst, wie der Oberst Widmer und der Soldat Lang sich in der heutigen Schweizer Armee zurechtfinden. Das Ganze wird mit eingeflochtenen Liedern des Männerchors über die Situation untermauert.

Wieso am Nachmittag nach der feinen Metzgete nicht einen Jass klopfen? Jeder Gewinner eines Schiebers bis 3000 Punkte erhält eine Flasche Wein!

Wir werden vieles vom Schwein für Sie zubereiten. Am besten wählen Sie gleich à discrétion, oder für den kleinen Hunger einzelne Sachen aus der Menükarte – bei uns finden Sie das Richtige für Ihren Geschmack.

Geniessen Sie mit uns die Atmosphäre in der Rietwise mit Unterhaltung und reservieren Sie sich das Datum. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Frauenverein Lengnau-Freienwil

Adventsweg

Die Festtage sind vorbei und der Alltag ist wieder eingekehrt. Das Glitzern und Leuchten in den Strassen und Gärten nimmt ab. Die wunderschönen und liebevoll dekorierten Adventsfenster vom 2014 werden uns in guter Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die den Adventsweg möglich gemacht haben.

Jass- und Spielnachmittag

Donnerstag, 8. Januar 2015, 14–17 Uhr, Pfarreizentrum Lengnau. Gemütlicher Jass- und Spielnachmittag mit Kaffee und Süssem. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Gerne bieten wir Ihnen auch eine Mitfahrgelegenheit. Informationen erhalten Sie von Annelies Laube, 056 241 23 30. Unkostenbeitrag: CHF 5.

Home Singers

Montag, 12. Januar 2015, 14.45–15.45 Uhr, Altersheim Margoa Lengnau. Bekannte Volkslieder, Schlagermelodien und vieles mehr, das Repertoire der Home Singers ist breit gefächert. Sie erfreuen mit ihrem Gesang und instrumentaler Begleitung die Bewohner des Alters- und Pflegeheims Margoa in Lengnau. Auch die Öffentlichkeit ist zum Zuhören und Mitsingen herzlich willkommen. Auskunft erteilt Elsbeth Rappo, 056 241 14 37.

Generalversammlung

Dienstag, 13. Januar 2015, um 20 Uhr im Pfarreizentrum Lengnau. Gerne begrüssen wir euch ab 19.30 Uhr zu einem Apéro. Um 20 Uhr begehen wir den geschäftlichen Teil und lassen das Vereinsjahr musikalisch Revue passieren.

Auch mit Musik beenden wir unsere GV und geniessen anschliessend einen kleinen Imbiss. Für ältere und gehbehinderte Gäste stellen wir einen Fahrdienst zur Verfügung. Bitte meldet euch hierfür bei Carla Walther, 056 288 01 60.

Kinderfasnacht

Samstag, 14. Februar 2015, 14–17 Uhr, Mehrzweckhalle Rietwise Lengnau, mit Guggenmusik Techno Schnägge von Siglistorf.

Liebe Fasnächtler gross und klein. Es ist wieder so weit und die alljährliche Kinderfasnacht findet statt. Bei schönem Wetter besammeln wir uns um 14 Uhr beim Getränke Loser für die Prämierungsnummern und um 14.30 Uhr startet von dort der Umzug. Die Guggenmusik Techno Schnägge von Siglistorf wird uns mit Trompeten und Paukenschlag begleiten.

Kochkurs «Feine Torten»

Freitag, 20. Februar 2015, 19 bis ca. 22 Uhr, Schulküche Rietwise Lengnau. Kursleiterin: Claudia Widmer, Lengnau. Kosten: CHF 40 (Zuschlag für Nichtmitglieder). Anmeldung: bis 23. Januar 2015 an Ilona Klenzahn, 077 460 83 63.

Babysitterkurs

Für Jugendliche ab Jahrgang 2002 am **Samstag, 21. und 28. Februar 2015**, 9–11.30 Uhr und von 13–15.30 Uhr im Pfarreizentrum Lengnau, Untergeschoss. Magst du kleine Kinder? Tagsüber oder am Abend Kinder hüten ist ein tolles Erlebnis und eine willkommene Abwechslung. In diesem Kurs wirst du top vorbereitet auf diese verantwortungsvolle Arbeit und kannst dann endlich dein Taschengeld selbst verdienen.

Kursleiterin: Andrea Feige, Pflegefachfrau Pädiatrie

Kosten: CHF 60 für Mitglieder, CHF 80 für Nichtmitglieder

Anmeldung: bis 24. Januar 2015 an Sandra Jeggli, 056 241 23 49

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.frauenverein-lengnau-freienwil.ch

White Horse Lengnau

Ligacup Herren – Halbfinale

Am **Sonntag, 18. Januar 2015**, findet das Liga-Cup-Halbfinale der Herren 1 gegen den UHC Cevi Gossau statt. Im Direktduell der Meisterschaft Anfang November 2014 unterlagen die Surbtaler dem UHC Cevi Gossau mit 4:5 Toren. Für Spannung sollte also gesorgt sein.

Spieldatum: **Sonntag, 18. Januar 2015**

Spielbeginn: 14.30 Uhr

Austragungsort: Berufsschule Uster

Das Herren 1 Team freut sich sehr über Ihre Unterstützung!



// **Vereine Tegerfelden****Musikgesellschaft Tegerfelden****Jahreskonzert**

Am **17. Januar 2015** findet wiederum das traditionelle Jahreskonzert der Musikgesellschaft Tegerfelden in der Mehrzweckhalle statt.

Nach den Herbstferien beschäftigte sich die Musikkommission damit, ein unterhaltsames Programm zusammenzustellen, welches möglichst viele Leute, von Jung bis Alt, anspricht. Bei unserem nächsten Jahreskonzert sind Sie zusammen mit uns «unterwegs» und die Mitgliederinnen und Mitglieder der MGT werden Sie mit mottogerechter Literatur unterhalten. Dabei wird die Musikgesellschaft unter der Leitung von Ueli Reusser aufspielen.

Selbstverständlich besteht vor dem Konzert auch noch die Möglichkeit, sich mit einem feinen Menü (Pizza, Fitnessteller, Schnitzel mit Pommes frites) verpflegen zu lassen. Weitere Angaben dazu finden Sie auf unserer Homepage, www.mgtegerfelden.ch.



©2014 Musikgesellschaft Tegerfelden

Also, notieren Sie sich den 17. Januar 2015 in Ihrer Agenda und verbringen Sie einen gemütlichen Abend bei einem Nachtesen und den Klängen der Musikgesellschaft Tegerfelden.

Rebbergchuchi Tegerfelden**Christbaumverbrennen**

Am **Samstag, 10. Januar 2015**, ab 16 Uhr, können beim Forstwerkhof Weijedal die Weihnachtsbäume verbrannt werden. Die Mitglieder der Rebbergchuchi werden eine kleine Festwirtschaft führen – für Würste vom Grill und Getränke ist somit gesorgt.

IG Kinderfasnacht**Kinderfasnacht 2015
in der Mehrzweckhalle
Tegerfelden**

Am **Fasnachtssamstag, 14. Februar 2015**, findet er wieder statt, der tolle Kindermaskenball in Tegerfelden. Die IG Kinderfasnacht Tegerfelden lädt grosse und kleine Fasnachtsfreunde wieder herzlich zum kunterbunten und fröhlichen Treiben ein. Das närrische Treiben startet um 14 Uhr in der Mehrzweckhalle Tegerfelden.

**Affentranger**

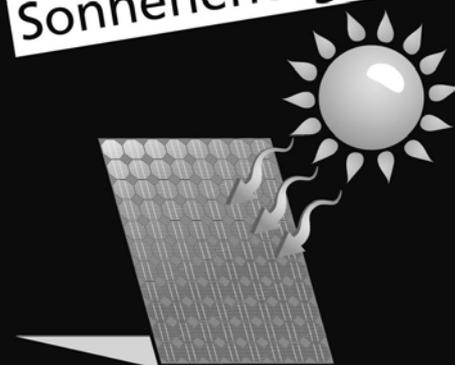
Reparatur & Service GmbH

Sanitär
Heizung

- Reparaturen
- Service
- Umbauten
- Installationen
- Verkauf
Haushaltgeräte

Affentranger
Reparatur & Service GmbH
Vogelsangstrasse 13
5426 Lengnau
Tel. 079 216 28 31
Fax 056 241 03 25
jakob.affentranger@greenmail.ch

Sonnenenergie



// Kultur

KulturKreis Surbtal**Tanzkurs West Coast Swing**

©2014 Kulturkreis Surbtal

5 Abende den Rhythmus fühlen: Sich drehen zu zweit und Bewegungen miteinander verbinden – das ist der West Coast Swing. Aus Kalifornien stammend, ist er heute weitverbreitet und gilt als einer der trendigsten Tänze. Zu praktisch jeder 4/4-Musik, insbesondere Blues, R'n'B, Funk, Clubsound und Swing kann er getanzt werden. Seine Liniendynamik, seine fließenden Bewegungen und atemberaubenden Drehfiguren machen ihn zu einem der elegantesten Tänze. Rhythmische Variationen ermöglichen es den Paaren, die Musik unabhängig voneinander zu interpretieren.

Luzia und Hanspeter Rey führen in den Tanz Westcoastswing ein. Im Jahr 2005 haben sie sich zum ersten Tanzkurs im Badener Tanzzentrum angemeldet. Nach Kursen im Standardtanz und Salsa besuchten die beiden Anfang 2009 eine Schnupperstunde im West Coast Swing und waren sofort begeistert. Mit unzähligen Stunden bei Privatlehrern und in Kursen im In- und Ausland haben sich Luzia und Hanspeter weitergebildet. Der Tanzkurs ist für AnfängerInnen und WiedereinsteigerInnen geeignet.

Kursdaten: Freitag, 27. Februar 2015, 6., 13., 20., 27. März 2015, 20 Uhr, Gymnastik und Tanz, Winkelstrasse 2, Endingen

Kosten: CHF 110 pro Person/CHF 180 pro Paar

Anmeldung & Auskunft: Angelika Spörri, Vorstand KulturKreis Surbtal, angelika.spoerri@gmx.ch, 076 447 24 11

Disco mit DJ Björn Bestgen

Am **Samstag, 28. März 2015**, veranstaltet der KulturKreis Surbtal eine für alle Tanzbegeisterten und die nun erfahrenen West Coast Swing-TänzerInnen eine Disco mit DJ Björn Best-

gen in der Turnhalle Dorf, Lengnau. Durchtanzen mit Freunden in entspannter Atmosphäre!

Literarisch-musikalische Matinée

Lesung mit musikalischen Zwischenspielen. Andrea Neeser – Schriftsteller, Oliver Widmer – Pianist. «Was passiert und was nöd, egal wo. Eigetlich isch es immer glich, wo öppis passiert – oder nöd.»

Andreas Neeser liest aus seinem neuen Roman «Zwischen zwei Wassern». Die Geschichte spielt am Atlantik, in der mythisch-archaischen Landschaft der Bretagne. Beim Muschel-pflücken zu zweit auf einer Felsbank – und nichts ist mehr, wie es war.



©2014 Kulturkommission Surbtal

Der Aargauer Schriftsteller wird auch Einblick geben in seinen kürzlich erschienenen Mundart-Prosaband «S wird nümme, wies nie gsii isch».

Der im Surbtal aufgewachsene Pianist Oliver Widmer begleitet die Lesung musikalisch mit freien Improvisationen. Er studierte Jazz und verwandte Stilrichtungen in Zürich, Luzern und Paris. Heute lebt er in Basel.

Wann und wo:

• **Sonntag, 18. Januar 2015**, 11 Uhr im Weinbaumuseum, Tegerfelden

Eintrittspreise:

• Nichtmitglieder CHF 15
• KulturKreis-Mitglieder & Jugendliche in Ausbildung CHF 10

Parkplätze bei der Kirche Tegerfelden. Bei Anreise mit ÖV: Bushaltestelle Tegerfelden Kirche

Wir danken unseren Sponsoren: Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal, Aargauer Kuratorium, Gemeinde Endingen, Gemeinde Lengnau, Gemeinde Tegerfelden

// Religion

Religion Surbtal**Ökumenische Erwachsenenbildung Surbtal:
Zyklus 2015 «Biblische Frauengestalten –
Entdeckungen für unser Leben»**

Mit dieser Reihe, nicht nur für Frauen, laden die Kirchen im Surbtal ein, sich mit einigen interessanten Frauen aus der Bibel vielfältig auseinanderzusetzen. Dabei reicht der Bogen vom alten Testament, der hebräischen Bibel, bis zu Maria Magdalena, die mit dem abschliessenden Pantomimenspiel auch noch auf eine ganz andere Weise erlebt werden kann. Die Abende finden jeweils um 20 Uhr im Kirchgemeindesaal in Tegerfelden statt, jeder Abend ist eine Einheit für sich, der Besuch einzelner Abende ist möglich. Im Anschluss an die Vorträge besteht immer die Möglichkeit zu Fragen und zur Fortführung des Gesprächs beim anschliessenden Apéro.

Am **Donnerstag, 8. Januar 2015**, wird sich Sabine Brändlin, Pfarrerin und Kirchenrätin im Kanton Baselland, seit einem Jahr auf der Fachstelle «Frauen, Männer, Gender» der Reformierten Landeskirche Aargau, mit dem Alltagsbezug der biblischen Geschichte vom Buch Ruth beschäftigen. Das biblische Buch Ruth ist mit seinen vier Kapiteln das kleinste Buch der Bibel, aber eines der schönsten. Es erzählt die Geschichte einer grossen Freundschaft und von cleveren Überlebensstrategien von Frauen. Die Themen dieses Buches spielen sich jedoch nicht nur in der Vergangenheit ab, sondern begegnen und bewegen uns auch heute. Die Bezüge zu unserer Zeit und uns selbst sollen im Zentrum dieses Abends stehen.

Donnerstag 8. Januar 2015

Das Buch Ruth: Vom Handeln kluger Frauen

Dienstag 20. Januar 2015

Vorbildlich: Biblische Frauenfiguren

Donnerstag, 12. Februar 2015

Apostelin der Apostel – Maria Magdalena

Donnerstag, 12. März 2015

Maria von Magdala – Pantomimenspiel

je 20 Uhr, Kirchgemeindesaal Tegerfelden
(Ausnahme 12. März: Kirche)

Unter dem Titel «Vorbildlich: Biblische Frauenfiguren» setzt Rabbiner Bea Wyler die Reihe am **Dienstag, den 20. Januar 2015**, fort. Einige biblische Frauenfiguren gehen sehr selbstbewusst vor – solche Frauen aus der Hebräischen Bibel sollen genauer angeschaut werden. Sie bestimmen ihr eigenes Schicksal mit und verblüffen durch ausserordentliche Selbstständigkeit. Davon können wir auch heute lernen.

Bea Wyler, Endinger Bürgerin, wuchs in Wettingen auf. Sie wurde Ingenieurin Agronom, Wissenschaftsjournalistin und hat sich später auf ein umfangreiches Studium in Jüdischen Wissenschaften eingelassen. 1995 wurde sie in New York zum Rabbiner ordiniert. Während neun Jahren betreute sie zwei Gemeinden in Norddeutschland: Seit 2004 lebt sie wieder in der Schweiz, wo sie ihr Rabbinat vorwiegend lehrend betreibt.

Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil**Chilekafi**

Am **Sonntag, 11. Januar 2015** heissen wir Sie herzlich willkommen nach dem 9 Uhr Gottesdienst im Pfarreizentrum und laden Sie ein zu Kaffee, Tee, Fruchtsaft, Mineral, Bauernbrot und Zopf.

Bitte zögern Sie nicht, unseren Fahrdienst in Anspruch zu nehmen. Melden Sie sich dafür am Samstagmorgen bei Frau Marianne Knüppel, 079 682 69 42.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Chilekafi.

// **Surbtalgeflüster**

Wir möchten die Surbtalerinnen und Surbtaler über die Erzählungen miteinander in Verbindung bringen. Falls Sie eine gute Geschichte auf Lager haben, dann teilen Sie uns diese doch mit! Einsendung an: surbtaler@tegerfelden.ch

Hölderli-Jakob

Die folgende Sage spielt im Güllenau-Bifig. Der Hölderli-Jakob soll ein Mann gewesen sein, der mit Gott und den Menschen ständig in Streit lebte. Seine Frau war deswegen schon längst an Gram gestorben. Hölderli-Jakob lebte ganz alleine in seinem Anwesen, und niemand hätte es gewagt, sein Haus zu betreten.

Alle gingen ihm aus dem Weg, wenn er mit seinem Ochsen gespann auftauchte, denn nicht nur er, sondern auch seine Tiere hatten den «bösen Blick», wie sich damals die Leute erzählten. Besonders unheimlich soll es des Nachts gewesen sein, wenn laute Geräusche aus seinem Haus in die Dunkelheit hinausdrangen. Die Nachbarn hätten sich jeweils bekreuzigt und vom Fenster entfernt.

Oft war der Hölderli-Jakob in der Nacht auch ausser Haus. Bei Tagesanbruch beobachteten die Leute ihn, wie er wild zerzaust

vom Bifig nach Vogelsang herunterkam. Das Ende des Hölderli-Jakob war schlimm. Als die Leute eines Morgens erwachten, stand sein Haus in Flammen, und die Ochsen lagen tot im ausgebrannten Stall. Vom Hölderli-Jakob fehlte jede Spur.

Erst nach Tagen fand ein Holzsammler seine übel zugerichtete Leiche. Er hatte sich am Rande des Bifigs in einer Bodensenke erhängt. Ein christliches Begräbnis wurde ihm nicht gewährt. Stattdessen verscharrten ihn die Bauern an der Stelle, wo er gefunden worden war, und bedeckten ihn mit einem Fuder Mist.

Hölderli-Jakob trieb sein Unwesen weiter. Bauern vom Rütihof hörten oft seine wilden Flüche, wenn sie auf dem Heimweg an dieser Stelle vorbeikamen. In hellen Vollmondnächten soll er manchmal noch mit seinem Ochsen gespann gesehen worden sein, und auch die unartigen Kinder hörten früher oft die Drohung: «Pass uf, de Hölderli chunnt!»

Quellen:

Ernst L. Rochholz überliefert diese Geschichte in einer kürzeren Fassung. Franz Keller, Bad Zurzach, ergänzte diese nach den Erzählungen von Bauer Mathis vom Rütihof.





01.	Endingen	Musikgesellschaft	Jahreskonzert
02.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Aussendung Sternsinger, Kirche Lengnau, 19 Uhr
03./04.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Sternsinger sind unterwegs
03.	Tegerfelden	Turnverein/Gugge Sänklochfäger	Gugge Warm-up-Party
05.	Lengnau	Gemeinde	Energieapéro, Aula Rietwise, 18.30 Uhr
05.	Lengnau	Spycherverein	Vollmondbeizli, Spycherweg, 18 Uhr
06.	Endingen	Landfrauenverein Endingen	Stubete
08.	Surbtal	Kath./Ref. Krichgemeidne	ökum. Erwachsenenbildung, Kirchgemeindesaal Tegerfelden
09./11.	Tegerfelden	Turnverein	Skiweekend Flumserberg
11.	Tegerfelden	Männerriege/Eventgruppe	Wintermarsch, Full-Reuenthal
11.	Tegerfelden	ChindAktiv	E Halle, wo's fägt, Turnhalle Tegerfelden, ab 9.30 Uhr
12.	Tegerfelden	Musikgesellschaft	Geburtstags-Ständchen
14.	Tegerfelden	Team «Kreative Kinder»	Abfalleimer, Bastelraum Bächli, Tegerfelden
15.	Tegerfelden	Musikgesellschaft	Hauptprobe
15.	Endingen	Frauenturnverein	Generalversammlung
15.	Endingen	Samariterverein	Blutspenden, Aula Bezirksschule Endingen
16.	Tegerfelden	Turnverein	Generalversammlung
16.	Tegerfelden	Chrabbelgruppe Truubechärnli	Chrabble, Ref. Kirchgemeindesaal Tegerfelden, 15–17 Uhr
16.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Generalversammlung
16.	Endingen	Velo Moto Club	Generalversammlung
16.	Endingen	Männerriege	Generalversammlung
16.	Endingen	Jodlerclub	Generalversammlung
17.	Tegerfelden	Musikgesellschaft	Jahreskonzert
17.	Surbtal	Kath./Ref. Kirchgemeinde	ökum. Fiire mit de Chliine, Kirchgemeindesaal Tegerfelden
18.	Surbtal	Kulturkreis Surbtal	Literarisch-musikalische Matinée, Weinbaumuseum Tegerf., 11 Uhr
19.	Tegerfelden	Frauenriege	Generalversammlung
20.	Surbtal	Kath./Ref. Kirchgemeinde	ökum. Erwachsenenbildung, Kirchgemeindesaal Tegerfelden
20.	Surbtal	SP Surbtal	Surbtalk
20.	Endingen	Landfrauenverein	Stubete
21.	Tegerfelden	Ref. Kirchgemeine	Seniorenachmittag, Kirchgemeindesaal Tegerfelden
22.	Endingen	Damenturnverein	Generalversammlung
22.	Tegerfelden	Schützengesellschaft	Generalversammlung
23.	Tegerfelden	Musikgesellschaft	Generalversammlung
25.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Ref. Gottesdienst in Lengnau, 19 Uhr

Februar 2015

03.	Endingen	Landfrauenverein	Stubete
04.	Lengnau	Spycherverein	Vollmondbeizli, Spycher, 18 Uhr
05.	Lengnau	Frauenverein	Senioren Jass- und Spielnachmittag, 14 Uhr



Portrait

Winterdienst in den Surbtaler Gemeinden

Einblicke in die Tätigkeiten der «Schneeräumer»

Der Winter steht vor der Türe... Frau Holle beginnt ihre Kissen auszuschütteln – in solchen Augenblicken sind unsere Fachmänner der Schneeräumung gefragt.

Die Nacht wird zum Tag

Frühmorgens, besser gesagt inmitten der Nacht, wenn die Gemeindebevölkerung sich nochmals im Bett umdreht, beginnt für unsere Fachmänner Schneeräumung der Arbeitsalltag. Die Prüfung der aktuell herrschenden Wetterlage steht an – meist geschieht dies zwischen zwei und drei Uhr morgens.

Bestätigt sich die Wetterprognose und prekäre Schneeverhältnisse oder gar Glätte sind auf den Strassen vorzufinden, so wird die Schneeräumungstruppe der entsprechenden Gemeinde sofort in den Stützpunkt aufgeboden.

Kurze Situationsbesprechung und los geht es. Der Traktor mit Schneepflug inkl. Salzstreuer, der Kubota STV 40 oder gar die Rondo Maschine, werden gesattelt und entsprechend nach Fähigkeiten auf dem Gemeindegebiet eingesetzt. Dabei gilt es zu beachten, dass bei der Schneeräumung systematisch vorgegangen wird. Hauptverkehrsachsen, Hänge sowie Trottoirs werden prioritär behandelt.

Devise: So viel wie nötig – so wenig wie möglich

Streusalz wird nur dann eingesetzt, wenn Rutsch- oder Schleudergefahr (Vereisung der Belagsoberfläche) besteht oder nach erfolgter Schneeräumung.

Privater Unterhalt – Was muss ein Gebäude- oder Grundeigentümer wissen

Private Grundstücke werden nicht durch die Gemeinde unterhalten. Somit muss der Grundeigentümer selbst dafür besorgt sein, sein Grundstück zu räumen, zu salzen etc. In diesem Zusammenhang erleichtern Sie es der Schneeräumungstruppe, wenn Sie den abzutransportierenden Schnee nicht auf die Gemeindestrassen befördern.

Helfen Sie mit

Bitte stellen Sie bei Schneefall und Vereisung Ihre Motorfahrzeuge nicht an Strassen- und Wegrändern oder gar auf Gehwegen ab. Damit helfen Sie, einen einwandfreien Winterdienst ohne Einschränkung zu ermöglichen. Auch nicht zurückgeschnittene Bepflanzungen längs Strassen und Trottoirs behindern oft die Arbeiten der Räumungsequipen – bitte sorgen Sie doch dafür, dass diese Arbeiten vor Wintereinbruch abgeschlossen sind.

Ein «Arbeitstag» neigt sich dem Ende zu

Nach jeweiligem Abschluss der Schneeräumungsarbeiten wird der Maschinenpark entsprechend gereinigt, kontrolliert und wieder startklar gemacht, sodass die Maschine beim nächsten Gebrauch sofort einwandfrei zur Verfügung steht. Anschliessend werden die Pforten des Stützpunktes geschlossen und man wartet gespannt auf die nächtlich wiederkehrende Prüfung der Wetterlage...

Fazit des Redaktionsteams

Unsere Schneeräumer leisten beachtliche Arbeit – meist über die Zeiten eines normalen Arbeitsalltages hinaus. Ein geregelter Arbeitsrhythmus ist während der Winterzeit undenkbar.

Nicht immer wird es der Schneeräumungsequipe gelingen, allen Ansprüchen gerecht zu werden, jedoch führen die Winterdienstmitarbeitenden ihre Aufgabe nach bestem Fachwissen aus.

Wir danken euch herzlich für euren stets einwandfreien Einsatz im Dienste der Bevölkerung



Surbtal-Ticker

Bild und Wort – Forum

/// // // // Januar 2015 / Nr. 1 //

Erfahrungen vererben sich nicht – jeder muss sie allein machen

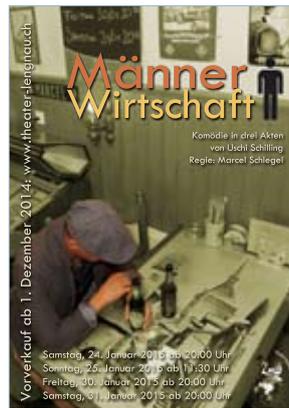
// Kurt Tucholsky, 1890–1935, deutscher Journalist, Schriftsteller und Pazifist.



Kerzenreste verwerten

Nach den Feiertagen sind oft Wachsreste übrig – sammeln Sie diese doch und schmelzen Sie sie wieder zu hübschen, neuen Kerzen ein! Benötigt wird eine Aludose, Docht (aus alten Kerzen oder vom Bastelladen), eine Pfanne für ein Wasserbad und ein hitzebeständiges Gefäss, z.B. ein Glas. Und so geht's: Wachsreste zerkleinert in Dose legen und sie in die Pfanne geben, Wasser leicht erhitzen, Docht in Glas zentrieren und das flüssige Wachs reingiessen und erhitzen lassen. Tipp: Docht mit zwei Querstäbchen über dem Glas fixieren. Und schon ist Ihre (neue) Kerze fertig!

// Saubi @ Surbtal



© 2014 Theaterverein

Theaterverein Lengnau präsentiert:

«Männerwirtschaft», ein herrlich-komisches Lustspiel in 3. Akten

Samstag, 24.01.2015, 20 Uhr

Sonntag, 25.01.2015, 11.30 Uhr

Freitag, 30.01.2015, 20 Uhr

Samstag, 31.01.2015, 20 Uhr

Reservieren Sie online unter www.theater-lengnau.ch oder per Telefon unter der Nummer 079 707 42 21

// Theaterverein Lengnau



©2014 Acappella Lengnau

Grünkübel-Rhythmus-Show

Etwas Besonderes wird kommen!! 240 Liter Mülltonnen fliegen und lärmern, die Groove Onkels winden sich mit Ölfässern, Blumentöpfen und Flaschen bewaffnet, synchronisiert durch ihr rhythmisches Schlachtfeld!

Ein Spektakel, welcher offene Münder, glühende Ohren, funkelnde Augen und heissgelaufene Kniegelenke beim Zuschauer hinterlässt!

Neugierig geworden? Infos und Ticket-Buchung unter www.acappella-lengnau.ch!!

// OK Acappella



Es dunklet scho im Tannewald

18 Klassen der Primar- und Oberstufe Lengnau haben 100 Tannenbäumchen – aus dem Lengnauer Forst – in der Umweltarena in Spreitenbach weihnachtlich geschmückt. Das Basteln von Weihnachtsschmuck aus Recyclingmaterial führt die Jugendlichen spielerisch zum Thema Umwelterziehung und zeigt, dass auch aus Abfall wunderschön Festliches entstehen kann! Die Werke können noch bis am 11. Januar besichtigt werden – ein Ausflugstipp für die ganze Familie!

// Umweltkommission Lengnau

zurzibiet



Redaktion

Gemeinde Tegerfelden
5306 Tegerfelden
056 245 27 00
surbtaler@tegerfelden.ch

Redaktionsschluss

Nr. 2: 16.1.15